



Pressemitteilung

Deutschland unterm Brennglas: Geschichten und Realitäten

Das *Panorama* der Berlinale 2006 zeigt zwei weitere deutsche Weltpremierer: *Knallhart* von Detlev Buck und *Der Rote Kakadu* von Dominik Graf.

Zusätzlich zu den bereits gemeldeten deutschen Themen in *Der Kick* von Andres Veiel und *Komm näher* von Vanessa Jopp wird der Dokumentarfilm *jeder schweigt von etwas anderem* von Marc Bauder und Dörte Franke präsentiert.

Knallhart (Tough Enough) von Detlev Buck

mit Jenny Elvers-Elbertzhagen, David Kross, Jan Henrik Stahlberg
In *Knallhart* erzählt Detlev Buck von der drastischen Veränderung im Leben des jungen Michael Polischka. Er zieht vom feinen Berliner Stadtteil Zehlendorf in die soziale Wirklichkeit des von Arbeitslosigkeit geprägten Bezirks Neukölln. Zoran Drvenkar und Gregor Tessnow schrieben das Buch nach dem gleichnamigen Roman von Gregor Tessnow. 1985 zeigte das Panorama Detlev Bucks ersten Film *Erst die Arbeit und dann?*.

Der Rote Kakadu (The Red Cockatoo) von Dominik Graf

mit Jessica Schwarz, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld, Tanja Schleiff, Ingeborg Westphal

Dresden 1961: In Dominik Graf's *Der Rote Kakadu* erwacht ein Stück unbeachtete DDR-Geschichte zum Leben: Rebellion und Lebenslust. Doch dem Hunger nach Freiheit und Selbstverwirklichung folgt Einengung und Überwachung. Aus diesen Elementen speist sich die Geschichte nach dem Buch von Michael Klier.

jeder schweigt von etwas anderem (last to know) von Marc Bauder und Dörte Franke

Im Dokumentarfilm *jeder schweigt von etwas anderem* gehen Marc Bauder und Dörte Franke den Erfahrungen ehemaliger „Staatsfeinde der DDR“ nach: einer Reiseleiterin, eines Pfarrerehepaares und eines Schriftstellers. Die heutige Erinnerung an die DDR liegt oft in einem milden Licht, dagegen zeigt der Film eine harte Wirklichkeit, deren Folgen noch lange nicht verheilt sind. Drei Familiengeschichten vor dem Hintergrund der geschätzten Zahl von 250.000 politischer Häftlinge des SED-Regimes.

Presseabteilung
18. Januar 2006

- Happy Birthday TEDDY - Queer Film Award auf der Berlinale!
Die Berlinale feiert den TEDDY mit 36 Gewinnerfilmen aus verschiedenen Sektionen in einem TEDDY TWENTY TRIBUTE 1987-2005.

56. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
09. - 19.02.2006

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 30 259 20 707
Fax +49 30 259 20 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Bernd Scherer,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
UST ID DE 136 78 27 46